

INFORMATION

zur Preisverleihung

mit

Landesrat Rudi Anschober

6. März 2015

zum Thema

„Mein Experiment im Schulgarten“:

Oberösterreichs Schulkinder lernen wieder mit Gemüse und Obst zu leben – Die besten Beispiele werden heute beim Finale gekürt & Vorschau auf den Schulgarten-Wettbewerb 2015"

Weitere Gesprächsteilnehmer/innen:

- **Mag. Norbert Rainer**, Regionalstellenleiter Klimabündnis OÖ
- **Mag.^a Gerlinde Larndorfer-Armbruster**, Bodenbündnis OÖ

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

„Mein Experiment im Schulgarten“:

**Oberösterreichs Schulkinder lernen wieder mit Gemüse und Obst zu leben
– Die besten Beispiele werden heute beim Finale gekürt &
Vorschau auf den Schulgarten-Wettbewerb 2015"**

Viele von uns haben den Bezug zur Natur und zu Lebensmitteln verloren. Diese Entfremdung hat viele negative Auswirkungen, etwa bei unserer Ernährung. Das soll verändert werden, die Grundlagen sollen bereits in den Kindertagen gelegt werden. Das öö. Umweltressort hat daher gemeinsam mit dem Bodenbündnis 2014 den zweiten ÖÖ. Schulgartenwettbewerb ausgerufen.

Heute findet die Siegerehrung des zweiten Wettbewerbs statt – unter dem Motto "Mein Experiment im Schulgarten".

Kinder konnten ihre Erfahrungen mit Natur und Garten malen, beschreiben, basteln, dichten oder fotografieren, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. So trafen insgesamt die Projekte von 26 Schulen bei der Jury ein, welche heute, am 6. März mit Preisen und Urkunden von LR Anschober, Klimabündnis und Bodenbündnis ausgezeichnet werden – nämlich in der Schule, die den 3. Platz ergatterte, der VS 30 Linz.

Ziel von Umwelt-Landesrat Rudi Anschober ist, dass in wenigen Jahren wieder alle Schulen einen eigenen Schulgarten haben, um den Kindern und Jugendlichen die Chance für eine enge Beziehung zu Natur, Gemüse und Obst zu geben.

Aus diesem Grund kann schon der dritte Schulgartenwettbewerb 2015 angekündigt werden, Schlagwort "Unser Boden lebt!". Angesichts des internationalen Jahr des Bodens 2015 soll auf die Bedeutung des Bodens als Lebensraum und für unsere Ernährung besonders hingewiesen werden.

Der Schulgartenwettbewerb „Mein Experiment im Schulgarten“ sollte Kinder in Schulen, Kindergärten und Horten aufrufen, ihre Handlungen und allgemeine Vorgänge, ihre Versuche in dem neuen Terrain mit Pflanzen, Tieren und miteinander bewusst zu erleben – und auf ihre kreative Art und Weise festzuhalten. **26 Schulen** haben mitgemacht und ihre ambitionierten Projekte eingereicht.

LR Rudi Anschober: *„Eine bewusste Beziehung zur Natur, zu Obst und Gemüse muss schon von Klein auf gestärkt werden. So lernen wir ganz selbstverständlich, mit unserer Umwelt oder Nahrung bewusst und achtsam umzugehen. Es ist toll, wenn Kinder im Schulgarten selbst die Erde zwischen ihren Händen spüren können, ihre Früchte ernten oder den Bienen beim Bestäuben zusehen können. Die Kinder sind mit großer Freude dabei, das haben auch die eingereichten Projekte beim Wettbewerb eindrucksvoll gezeigt. Nach den Geschmacksschulen und dem Pilotprojekt ‚Besser Essen – MEHR bewegen‘ ist die Initiative für die Rückkehr der Schulgärten ein weiterer wichtiger Schritt, bewusste und nachhaltige Ernährung in den Unterricht zu bringen.“*

„Unser Ziel ist es, im Bewusstsein jedes Menschen zu verankern, dass er selbst zum Klimaschutz beitragen kann“, sagt Mag. Norbert Rainer, Regionalstellenleiter Klimabündnis OÖ, „dazu müssen wir ganz früh bei den Kindern ansetzen. Der Schulgartenwettbewerb ist hier eine ideale Möglichkeit. Die teilnehmenden Schulen haben auch heuer wieder die Jury mit ihren kreativen Projekten und Ideen rund um den Garten beeindruckt. Bewusstsein zu schaffen für die Bedeutung von gesundem Boden ist eine Hauptaufgabe des Bodenbündnisses in OÖ. Mit dem Schulgarten-Wettbewerb 2015 wollen wir im Internationalen Jahr des Bodens die Bedeutung des

Bodens unter dem Motto "Unser Boden lebt!" besonders unterstreichen."

*„Die Einreichungen überraschen mit einer hohen Vielfalt an Kreativität“, staunen **DI Christoph Wiesmayr** und **Mag.^a Gerlinde Larndorfer-Armbruster**, zuständig für Urban Gardening beim Bodenbündnis OÖ, „der Spaß am ‚Experiment‘ war in jedem Projekt zu spüren. Auch gesellschaftlich hat sich dabei ein spannender, generationenübergreifender Effekt eingestellt: Bei gemeinsamen Tätigkeiten wie dem Bau von Hochbeeten arbeiteten Kinder eng mit Eltern und Großeltern zusammen, beim Siegerprojekt aus Perg setzte man auf die Erfahrung der Generation 50+ und bezog den heimischen Siedlerverein mit ein.“*

Die ausgezeichneten Schulen erhalten je ein **Preisgeld** für ihren Schulgarten (1. Platz: 500 Euro, 2. Platz: 400 Euro, 3. Platz: 300 Euro, zehn weitere Schulen: je 50 Euro), welches sie zum weiteren Ausbau und Bepflanzen animieren soll.

Neuausschreibung 3. OÖ. Schulgartenwettbewerb 2015

Der OÖ. Schulgartenwettbewerb findet heuer zum dritten Mal statt und ist daher fixer Bestandteil der oö. Wettbewerbe. Ab sofort können Schulklassen, Kindergärten und Horte in ganz Oberösterreich ihre Projekte einreichen.

Das Thema lautet "Unser Boden lebt". Zeichnungen, Gedichte, Aufsätze, Berichte, Fotos, Kurzfilme, Collagen und andere kreative Ideen zum Thema können eingereicht werden – Abgabeschluss ist der 31. Oktober 2015. Eine Jury kürt wie im Vorjahr die

Siegerprojekte. Es winken lukrative Geldpreise für die drei Bestplatzierten.

Für die Einreichung der Projekte reicht ein Formular. Dieses und alle weiteren Infos finden Sie auf der Website unter: www.bodenbuendnis.or.at > Oberösterreich > Urban Gardening > Schulgartenwettbewerb oder unter der Telefonnummer 0732/772652-11.

Die Siegerprojekte 2014

26 Einreichungen zum Thema „Mein Experiment im Schulgarten“ (2014) sind bei der Jury eingegangen – die Preise werden wie folgt verliehen:

1. Platz: Nachmittagsbetreuung VS Perg: SchulGarten KlarSchiff

Projekt: Insektenhotels, Naschzeile, Erdäpfelpyramide usw.
Kooperation mit Siedlerverein – "Generation 50+"

2014 ist der "SchulGarten KlarSchiff" neu ins Leben gerufen worden. Die Förderklassen haben im Werkunterricht Insektenhotels für den Garten gebaut. Ziel des Projekts: Kindern näher zu bringen, mit welchen Mitteln man einen Nasch- und Gemüsegarten (Karotten, Salat, Tomaten etc.) anlegen kann. Das Besondere an dem Projekt ist, dass eine Kooperation mit dem Siedlerverein in Perg getroffen worden ist, um von der "Generation 50+" die alten Weisheiten für eine Selbstversorgung zu erfahren. In diesem Jahr wurde mit der Erdäpfelpyramide begonnen, ein Salat- und Gemüsebeet sowie eine Naschgartenzeile mit Ribiseln, Stachelbeeren, Erdbeeren und

versch. andere Leckereien wurden angelegt. Geerntetes Obst und Gemüse wird mit den Kindern gemeinsam in der Küche der Nachmittagsbetreuung verwertet. Dieses Projekt ist übergreifend zwischen Volksschule, NaBe-Kindern und dem Siedlerverein.

Siegerprämie: 500 Euro für den Schulgarten

2. Platz: Neue Mittelschule Perg:

Projekt: Aufzucht + Pflege von Pflänzchen vom Samen an

Im Rahmen des BU-Unterrichtes im Schuljahr 2013/14 wurden Samen gesät, in der Klasse vorgezogen, ein Stück Rasen im Schulhinterhof umgestochen, die Pflänzchen nach den Eisheiligen ausgesetzt und beobachtet, was Essbares heranwächst.

Die ersten Erfolge konnten mit Radieschen und Salat gefeiert werden. Knapp vor Schulschluss kamen noch Kartoffel und verschiedene Kräuter, die im Hauswirtschafts-Unterricht gleich verkocht wurden, dazu. Paprika, Tomaten, Gurken konnten vor den Ferien nicht mehr geerntet werden.

Kinder und Lehrkräfte: *"Gespannt waren wir, wie sich unser Garten in den Ferien ohne Betreuung entwickeln würde. Der viele Regen ließ zwar nichts austrocknen, aber den Tomaten und den Paprikas hat's nicht gut getan. Prächtig haben sich unsere Karotten entwickelt und auch ein großer Kürbis konnte geerntet werden."*

So nebenbei wurden auch noch die Kräuterspirale und der Schulteich, welche schon in früheren Jahren angelegt wurden, mitbetreut.

Im Zeichenunterricht wurde der Schulgarten aus verschiedenen Perspektiven auf's Papier gebracht und eine Ausstellung im Schulhaus organisiert.

Siegerprämie: 400 Euro für den Schulgarten

3. Platz: Volksschule 30 Linz – Dr. Ernst Koref-Schule

Projekt: Erdbeeren + Kartoffeln; Marienkäferlarven gegen Kartoffelkäfer

Die Kinder der VS30 Linz pflanzen Erdbeeren und in der Erdäpfelpyramide natürlich Erdäpfel an. Damit keine Kartoffelkäfer die Ernte gefährden, setzen die Beteiligten der VS30 Marienkäferlarven aus. Am Schulschluss wird ein Marienkäfer-Kartoffelfest veranstaltet, mit Marienkäferliedern, Tanz, Kartoffel-Essen ect.

Siegerprämie: 300 Euro für den Schulgarten

Anerkennungspreise für weitere Projektteams mit einem Preisgeld von je 50 Euro:

Gebündeltes Wissen	Kiga Gallneukirchen
Schulgarten reloaded	NMS 23 Linz
Topfklavier	Kiga 2 Marchtrenk
Wohnbauförderung	AHS der Kreuzschwestern Linz
Lehmofen	VS Ottensheim
Wildkräutergarten	NMS Neukirchen

Insektenhotel	NMS Europaschule
Unser Schulgarten	Adalbert Stifter Schule
Naturbunter Löwenfeldgarten mit (k)einem Zaun	NMS 10
Radieschen Leporello	Kiga Steyregg

Urban Gardening in Oberösterreich

Im Schwerpunkt "Besser Essen" des Oö. Umweltressorts bündelt Landesrat Rudi Anschober eine Reihe von Initiativen für die notwendige Ernährungswende.

Selbst Gemüse anbauen und ernten ist ein nachhaltiger Trend, der unter anderem in Gemeinschaftsgärten umgesetzt wird. Viele Interessierte sind bereits in Gemeinschaftsgärten engagiert, das Umweltressort unterstützt über das Bodenbündnis OÖ Aktivitäten und nachhaltige Entwicklung der Gärten.

Kontakt Klimabündnis und Bodenbündnis:

Christoph Wiesmayr, DI
Koordination Urban Gardening OÖ
Tel.:0650/5133551
christoph.wiesmayr@klimabuendnis.at